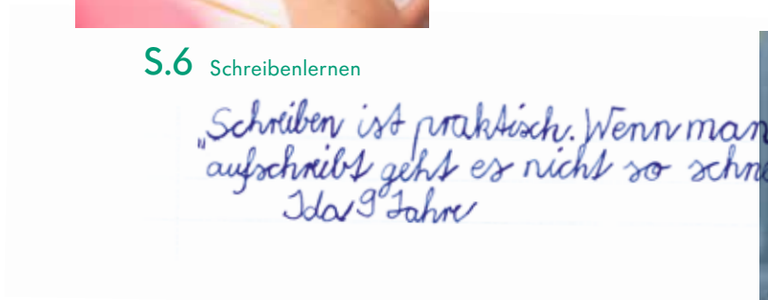
Von Beginn an mit Freude schreiben – ein Leben lang.

LAMY

Lamy steht seit über 50 Jahren für exzellente Schreibgeräte. In dieser Zeit ist viel geschehen. Die Welt verändert sich stetig, Digitalität und Globalisierung berühren unser aller Leben in nahezu jedem Bereich.

Ist das Erlernen einer Handschrift in der heutigen Form noch zeitgemäß? Wo ist das Schreiben mit der Hand überhaupt noch wichtig? Welche Bedeutung hat die eigene Handschrift – gerade auch in der persönlichen Entwicklung eines Kindes? Welche Perspektiven und Sichtweisen gibt es zum Thema Schreibkultur?

S.6 Schreibenlernen



S.14 thinking tools

S.4 Malen und Zeichnen

S.12 Über den Papierrand hinaus

Kinder wollen von Beginn an neugierig die Welt entdecken – Schreibenlernen ist für sie ein wesentlicher Schritt auf diesem Weg. Sie lernen eine neue Form, ihre Gedanken zu fassen, zu formen und ihrer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Dafür benötigen sie das richtige Schreibwerkzeug.

Seit vielen Jahrzehnten begleitet Lamy Kinder auf dem Weg zur eigenen, ganz individuellen Handschrift. Dies tun wir mit dem uns eigenen Anspruch an Qualität, Innovation und Design – und aus Überzeugung gegenüber der Bedeutung des Schreibens von Hand, gerade auch in einer sich wandelnden digitalen Welt.

#thinkingtools

Das Schreiben, Malen und Zeichnen von Hand basiert auf einem filigran orchestrierten Vorgang und gehört zu den komplexesten Tätigkeiten, die wir kennen. Ein Meisterwerk der Hand-Augen-Koordination und eine feinmotorische Höchstleistung. Und auf diese Weise lassen wir Gedanken sichtbar werden. Kreativ. Rational. Emotional. Der individuelle Ausdruck unserer Persönlichkeit. Schreibgeräte, die als Design-Gegenstand faszinieren, entwickeln ihren Wert über die reine Funktion hinaus vor allem mit der Nutzung. Wir bei Lamy sind davon überzeugt, dass unsere Schreibgeräte schon immer mehr waren als perfekt in Form und Technik gestaltete Schreibwerkzeuge. Wir helfen Menschen dabei, ihre Gedanken zu formen und greifbar zu machen. Durch Schreiben, Malen oder Zeichnen.

Unsere Produkte inspirieren Menschen auf der ganzen Welt, ihre intellektuellen, gestalterischen und kommunikativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Kritzeln, Malen und Zeichnen als frühe Form des Ausdrucks

Sobald Kinder etwas zu Papier bringen, erleben sie ihre eigene Selbstwirksamkeit.

Schon sehr früh beginnen Kinder, sich über Kritzeleien mitzuteilen. Denn die Artikulation mit der Hand ist für sie zunächst leichter als das Sprechen. Das hängt mit der einfacheren Motorik zusammen. Die produzierten Ergebnisse sind für Kinder eine intuitive Form des Ausdrucks. Beeindruckend ist, wie präzise und detailreich schon kleinste Kinder ihre Kritzeleien interpretieren. Eine für Erwachsene unerklärliche Zeichnung ist ganz selbstverständlich ein Haus, ein Auto, Mama oder Papa.

Dieser Prozess stellt eine Vorstufe des Schreibenlernens dar und ist deshalb wichtig und prägend, denn Kinder lernen hier, dass sie in der Lage sind, aus sich selbst heraus etwas zu erschaffen. Sie erkennen, dass sie sich durch ihr Handeln mitteilen und mit anderen Menschen kommunizieren können.

Aktive und kreative Freiräume machen Spaß und stärken die Persönlichkeit.

Erwachsene können Kindern dabei helfen, indem sie spielerische Anregungen bieten. Eine Mischung aus freien Angeboten, wie umherliegenden Farbstiften, Pinseln und Wassermalfarben, verknüpft mit konkreten Anleitungen, ist die beste Unterstützung für die Kinder. Und zwar sowohl in der Kindertagesstätte als auch zu Hause.

Eine besonders hohe Bedeutung kommt aber auch dem Umgang mit den von den Kindern erschaffenen Werken zu. Die Wertschätzung dieser Ergebnisse durch Erwachsene ist besonders wichtig. Denn Kinder nehmen diese als Wertschätzung ihrer eigenen Person wahr. Dabei genügt es bereits, aufrichtiges Interesse an der Arbeit der Kinder zu zeigen. Nicht die Bewertung des Ergebnisses spielt die wesentliche Rolle, sondern die Wahrnehmung der Leistung an sich. Aufrichtige Rückmeldung von außen hat positiven Einfluss auf das Selbstverständnis und die Motivation eines Kindes und damit auch auf die weiteren Lernerfolge und die persönliche Entwicklung.

Anregung und Wertschätzung sind entscheidend für die Motivation zu eigenen Werken.

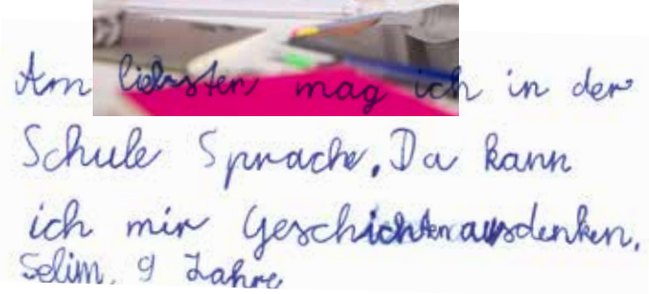
Was mit dem Malen beginnt, setzt sich beim Schreiben fort.

Kinder schreiben gern. Schreibenlernen ist für sie ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Denn sie erlernen – endlich – eine weitere Form, sich mitzuteilen. Gleichzeitig erarbeiten sie sich dabei den Zugang zum Lesen. Kurzum: In dieser Phase öffnet sich ihnen eine neue, viel größere Welt. Diese Welt wollen sie erobern. Das bedeutet: In Bezug auf das Schreiben- und Lesenlernen sind Kinder grundsätzlich hoch motiviert.

Betrachtet man Kinder, die ungestört ihre ersten Buchstaben und Worte zu Papier bringen, erlebt man sie als sehr auf ihr Handeln fokussiert. Sie sind äußerst konzentriert, nicht zuletzt deshalb, weil es sich hierbei um einen sehr komplexen Vorgang handelt. Gleichzeitig kann man erleben, wie sie sich von äußeren Einflüssen befreien und beim Schreiben zur Ruhe kommen. Wie schon beim Malen erleben sie sich dabei als sehr kompetent. Denn auch in diesem Fall schaffen sie wieder kleine Werke aus sich selbst heraus.

Je früher Kinder ihre Feinmotorik trainieren, desto leichter fällt das Schreibenlernen.

6 Schreibenlernen – Handschrift



Das Schreiben von Hand und von kreativen handschriftlichen Texten ist für die Entwicklung der Persönlichkeit sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen von elementarer Bedeutung. Der individuelle Ausdruck auf Papier beflügelt persönliche Lernprozesse und kann bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Für Schreibende eröffnet er einen intuitiven Zugang zu sich selbst und befreit von inneren und äußeren Zwängen. In der Folge können zum Beispiel innere Blockaden gelöst werden. Schreibende finden in diesem Prozess oft unkonventionelle Wege und kreative Lösungen, die zuvor nicht greifbar waren.

Eine solche Identifikation stiftende Erfahrung ist der Grund, weshalb das Schreiben von Hand von Menschen als positives Erlebnis wahrgenommen wird. Gerade Kinder empfinden in diesen Momenten eine besondere emotionale Nähe zu sich selbst. Sie erfahren sich als kompetent, weil sie selbst etwas erschaffen. Dabei fühlen sie sich wertvoll. Positive Bestätigungen stärken in diesem Augenblick das Selbstvertrauen und motivieren dazu weiterzumachen.

Klar formulierte Botschaften und Anforderungen von Eltern und Lehrer:innen fördern in dieser Situation die weitere Entwicklung. Je klarer und einfacher dabei die Botschaft ist, desto besser können Kinder die Anforderung erfüllen.

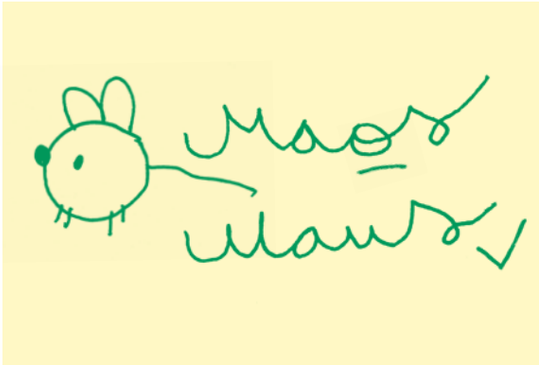
Handschrift als wichtige Komponente der persönlichen Entwicklung

Lernprozesse beim Schreiben mit positiven Erfahrungen zu verbinden, motiviert Kinder und steigert ihr Selbstwertgefühl nachhaltig.

Wichtig: positive Schreiberfahrungen

Das Schreibenlernen stellt höchste Anforderungen an die geistige und motorische Leistungsfähigkeit von Kindern. Zum einen müssen die komplexen Bewegungsabläufe beim Schreiben von Buchstaben erlernt werden. Zum anderen müssen die Buchstaben selbst erlernt, gemerkt und die dazugehörigen Bewegungsabläufe wieder abgerufen werden. Das kann bei Kindern schnell Stress auslösen. Damit sie dennoch motivierende, positive Schreiberfahrungen sammeln können, sollten sie gerade zu Beginn des Schreibenlernens nicht überfordert werden.

Das bedeutet unter anderem, Kindern Zeit zum Lernen zu geben, denn jedes Kind hat seine eigene, individuelle Lerngeschwindigkeit. Wie bereits beim Malen ist auch beim Schreibenlernen die Anerkennung bereits kleiner Leistungen durch Eltern und Pädagog:innen ein wichtiger Entwicklungsmotor. Zu dem Stolz auf eine erbrachte Leistung gehört für die Kinder aber auch das Erlernen des Umgangs mit Misserfolgen, wenn etwas einmal nicht auf Anhieb funktioniert. Das sind die Situationen, in denen eine motivierende Aufmunterung, es noch einmal zu versuchen, besonders wichtig ist.



Zum Schreibenlernen gehört auch, dass Kinder lernen, mit Misserfolgen umzugehen.

Bewegung als Voraussetzung zum Schreibenlernen

Das Erlernen motorischer Fähigkeiten ist eine der wichtigsten und am häufigsten unterschätzten Entwicklungskomponenten. Zwar wird inzwischen die Bedeutung der Verwendung ergonomisch richtiger Produkte erkannt. Aber der Fokus sollte bei Kindern genau so auf der sorgfältigen Ausbildung ihrer Motorik liegen.

Dies trägt nachweislich zu einer merklichen Entlastung der Kinder beim Schreibenlernen bei. Besonders wichtig ist zum Beispiel die Entwicklung des Gleichgewichtssinnes. Um ihn zu schulen, ist es erforderlich, dass Kinder, auch beim Sitzen, mit beiden Füßen Bodenhaftung haben. Darüber hinaus fördert diese Bodenhaftung gleichzeitig auch die Konzentrationsfähigkeit. Fehlt dieser stabile Bodenkontakt, geht die Körperspannung verloren – mangelnde Fähigkeit zur Konzentration ist auch hier die Folge.

Zur frühen Förderung der motorischen Fähigkeiten bedarf es in der Regel nicht einmal besonderer Maßnahmen.
Es reicht völlig aus, den normalen Bewegungsdrang der Kinder durch spielerische Angebote zu fördern. Die Entwicklung findet dann von ganz alleine statt.

Die Feinmotorik beim Schreibenlernen

Schreiben ist eine ganzheitliche Erfahrung – der ganze Körper arbeitet mit.

Für das Schreibenlernen ist eine gut entwickelte Motorik der Hand von großer Bedeutung. Denn der Prozess des Schreibens ist außerordentlich komplex und stellt höchste Anforderungen an die geistige und motorische Leistungsfähigkeit von Kindern. Neben der räumlichen Wahrnehmungsfähigkeit sind eine gut ausgebildete Visomotorik (also die Verknüpfung einer visuellen Wahrnehmung mit dem Bewegungsapparat), ein geschulter Gleichgewichtssinn und eine funktionierende Armmotorik erforderlich.

Für kleinere Kinder ist es aufgrund der Komplexität des Schreibens zunächst leichter, große, schwingende Bewegungen auszuführen. Neben einem Gefühl von Kompetenz, das sie bei dieser Tätigkeit erleben, lernen sie gleichzeitig die notwendigen Bewegungen, die dann beim späteren Schreiben in kleinerem Format leichter wieder abgerufen werden können. Übungen dieser Art unterstützen junge Schreibende darin, beim Halten des Schreibgerätes nicht zu verkrampfen und angespannt zu sein, sondern sich konzentriert dem Schreiben zu widmen.

Feinmotorische Geschicklichkeit ist gefragt: Zum Schreiben müssen Bewegungsabläufe erlernt und trainiert werden.

Die richtige Schreibmotivation

Letztlich ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Kindern eine Kultur des Lesens und Schreibens näherzubringen. Alle Erwachsenen, die ihre Bedeutung erkennen und vor allem selbst lesen und schreiben, können Kindern als Vorbild dienen, damit sie in unsere durch die Schrift geprägte Kultur wie selbstverständlich hineinwachsen können.

Die nächsten Bezugspersonen sind natürlich die eigenen Eltern und die Familie, genau wie Lehrerinnen und Lehrer. Je früher Kinder mit Stiften in Berührung kommen, desto leichter fällt ihnen später das Schreibenlernen. Sowohl in den Kindergärten als auch zu Hause sind Mal- und Schreibangebote für sie die beste Vorbereitung.

Füllhalter statt Tintenroller beim Schreibenlernen: verbessertes Schriftbild – durch entschleunigtes Schreibtempo.

Der Füllhalter entschleunigt die Schreibbewegungen erheblich. Dadurch arbeiten Kinder sorgfältiger. Leichtläufige Tintenrollerminen laden dazu ein, schneller und dadurch gleichzeitig auch nachlässiger zu schreiben. Das langsamere Schreibtempo mit dem Füllhalter hingegen bringt gleichzeitig eine größere Sorgfalt mit sich. Das Ergebnis ist ein sauberes, einheitliches und gut lesbares Schriftbild.

Weitere Vorteile finden Sie in unserer Broschüre „Fünf gute Gründe für das Schreiben mit dem Füller."

Wenn der Schreiblernprozess abgeschlossen und Kinder ein stabiles Bewegungsmuster verinnerlicht haben, schadet auch ein Tintenroller dem Schriftbild nicht.

Tipps für spielerisches Schreibenlernen

Kreative Namensätze
Zunächst schreibt Ihr Kind die Buchstaben seines Vornamens untereinander. Nun denkt es sich zu jedem Buchstaben ein Wort aus. Die Wörter sollen am Schluss einen Satz ergeben. Auf diese Weise entstehen Fantasiesätze oder sogar kleine Gedichte, wenn die Wörter sich reimen. Natürlich können auch andere Namen / Wörter genutzt werden.

Spannende Hauspost
In der Wohnung werden Briefkästen aufgestellt. Schreiben Sie sich jetzt untereinander kleine Botschaften, Hinweise oder Nachrichten. Um die Kommunikation lebendig zu halten, können Sie zum Beispiel Fragen stellen (Schule, Essenswünsche, Ideen fürs Wochenende usw.).

Schwungübungen Mandalas
Malen macht Spaß! Das Ausmalen von Mandalas fördert die Koordinationsfähigkeit und die Konzentration. Außerdem wird das schwungvolle Führen eines Stiftes geübt. Das erleichtert das Schreiben von Buchstaben und kann zu einem besseren Schriftbild führen.

Praktische Tipps zur Schreibmotivation
Schon wenige Maßnahmen, die einfach in den Alltag integriert werden könnnen, helfen Kindern, die Bedeutung des Schreibens von Hand zu erkennen, zum Beispiel:

- Schreiben von Einkaufszetteln
- Kurze Nachrichten innerhalb der Familie: „Komme etwas später", „Bin bei Oma", „Bitte Brötchen holen gehen"
- Postkarten aus dem Urlaub an Freund:innen und Verwandte
- Brieffreundschaften zwischen Schulklassen unterschiedlicher Schulen

Buchstaben kneten
Dabei schult Ihr Kind nicht nur spielerisch die Motorik seiner Finger und Hände, sondern lernt auch noch die Formen der Buchstaben. Anschließend kann der Buchstabe noch mit einem Stift nachgemalt werden.

Über den Papierrand hinaus – das Beste aus beiden Welten

Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten der Wissensvermittlung und kreativer Ausdrucksformen. Erwerb und Nutzung der eigenen Handschrift sind dabei gerade für Kinder weiterhin essenziell. Von den Vorteilen, die das Schreiben, Skizzieren und Arrangieren mit der Hand unserem Gehirn bietet, profitieren wir dann auch als Erwachsene ein Leben lang.

Analoges und digitales Lernen, Arbeiten, Gestalten oder Spielen bilden keinen Gegensatz. Beide Herangehensweisen ergänzen sich produktiv, wenn der Übergang zwischen den Systemen intuitiv und unkompliziert ermöglicht wird.

Schreiben bedeutet heute: analog, digital oder beides. Gut, wenn man unkompliziert zwischen beiden Systemen wechseln kann.

Wie zum Beispiel mit dem LAMY safari twin pen all black EMR

Auch auf digitalen Displays können wir aus einfachen Pixeln kreative, digitale Welten erschaffen. Gedanken und Worte erscheinen dann nicht bloß in formeller Typografie auf dem Display, sondern werden in der eigenen, ganz individuellen Schreibweise sichtbar. Wer sonst in eintönigen Zahlenkolonnen herumirrt, findet die Lösung der Gleichung oft schneller zwischen handschriftlich notierten Zahlen.

Die meisten technischen Geräte werden bereits mit einem Bedieninstrument geliefert, die diesen Standards jedoch nicht gerecht werden. Deswegen sind digitale thinking tools von Lamy die ideale Ergänzung zum digitalen Lifestyle. Ein ausgewogenes Schreibgerät für das perfekte Schreiberlebnis – und die Freude am Entdecken aller digitalen Möglichkeiten über das Schreiben hinaus.

Die Nutzung eines digitalen Lamy Schreibgerätes bietet alle Vorteile eines typischen Lamy: zeitloses Design – perfekte Ergonomie – höchste Qualität.

Digital Natives sind heute von Anfang an in beiden Welten zu hause

#thinkingtools

#Casey

#Martin

#Cherie

#Frank

#Bao Nghi

#Paula

Ob Schreiben, Zeichnen, Skizzieren oder Malen. Ob Noten, Lyrics oder Konzepte. Ob analog, digital oder beides.

Wir alle haben Überzeugungen, für die wir einstehen. Visionen, die wir verwirklichen möchten. Botschaften, die es wert sind, gehört zu werden. Für alle, die etwas bewegen möchten, ist Lamy ein verlässlicher und inspirierender Begleiter.

thinking tools von Lamy, das sind Schreibgeräte für jede Persönlichkeit, jeden Lebensstil, jede Ausdrucksform.

Entdecken Sie die LAMY Stories.

Because every writing tells a story

C. Josef Lamy GmbH
69111 Heidelberg
+ 49 6221 843-0
lamy.com

P176 / 23
Änderungen und
Irrtümer vorbehalten

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/17107-2302-1001

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C021366